



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF - SCHMALENBECK e. V.

25. JAHRGANG

NUMMER 10, OKTOBER 1974

Einladung

zur außerordentlichen

Mitgliederversammlung

des Heimatvereins

am Sonnabend, 26. Oktober, 16 Uhr

im Gemeindezentrum Vogt-Sanmann-Weg 4

Tagesordnung:

1. Satzungsänderung 2. Verschiedenes

Anschließend Lichtbildervortrag
von A. Christen, Holsdorf

**Das alte stormarnsche Dorf
um die Jahrhundertwende**

Wir laden alle Mitglieder hierdurch ein.

Gäste sind willkommen.

Während der Versammlung
gibt es Kaffee und Kuchen.

Der Vorstand

Voranzeige des Kulturringes

Sonnabend, 23. November 1974, 20 Uhr

CHORKONZERT

des Männergesangsvereins
„Hammonia“, Großhansdorf
mit dem Zanderquintett

Im Walldreitersaal

Eintritt: 3,- DM



Gut beraten – gut gekauft
im Fachgeschäft
für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten • Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf • Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. **62234**

Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen

Ihr **FLEUROP-Florist**

Blümen Lütge

Tel.: 61061

An den U-Bhfn. Schmalenbeck und Kiekut

Winterabdeckungen

auf den Friedhöfen

Schmalenbeck und Siek

müssen bis zum

25. Oktober bestellt werden.



Wer richtig rechnet, spart!

Sparwoche mit Weltspartag:
24. – 30. Oktober

Sparen ist wieder „in“

Nehmen auch Sie den Weltspartag zum Anlaß, Ihre „Sicherheitsrücklage“ zu bilden. Es lebt sich leichter. Wir meinen, drei Monatsgehälter gehören auf die „Hohe Kante“.

Übrigens, bei uns werden aus Festgeldeinlagen wieder Sparguthaben. Warum? Weil unsere Spareinlagenzinssätze so interessant sind.

Sprechen Sie mit uns.

Und noch etwas, für unsere Nachwuchssparer halten wir natürlich wieder Überraschungen bereit.

Raiffeisenbank



Südstormarn

Zweigstelle

Großhansdorf 1

Großhansdorf 2

Eilbergweg

U-Bahn Schmalenbeck

Herr Jöns

Herr Vehrs

Wir haben auch jeden Sonnabend geöffnet.

(Ein Grund mehr bei uns Kunde zu sein)



Ewald Sanmann

Unerwartet verstarb am 26. September 1974 im Alter von 65 Jahren der Letzte des 400 Jahre in Großhansdorf ansässigen Bauerngeschlechtes. Wie seine Vorfahren war er seinem Heimatort auf das Engste verbunden. In unserer Mitte war er viele Jahre als Gemeindevertreter für das Wohl Großhansdorf's und seiner Mitbürger tätig. Wir haben einen guten Freund verloren.

CDU - Großhansdorf-Schmalenbeck

Kordon
Fraktionsvorsitzender

Umlauff
Ortsvorsitzender

Großes Abfischen der Hoisdorfer Teiche

am Sonnabend, 19. Oktober, Verkauf 13–16.30 Uhr

Sonntag, 20. Oktober, Verkauf 8.30–13 Uhr

ferner Sonntag, 10. November, Verkauf 8–14 Uhr

Verkauf von Karpfen, Schleien und Forellen ab Teich zu Vorzugspreisen

in HOISDORF, Achtern Diek-Moorweg, Parkmöglichkeiten vorhanden.

Fischzucht HANS REESE - Tel. 04324/370

Nachruf

Die Gemeinde Großhansdorf gedenkt des ehemaligen Mitgliedes der Gemeindevertretung und stellvertreten- den Jagdvorstehers der Jagdgenossenschaft Großhansdorf,

Herrn EWALD SANMANN

der am 26. September 1974 verstarb.

Herr Sanmann gehörte als Mitglied der CDU-Fraktion vom Juli 1954 bis Mai 1958 und vom März 1966 bis März 1970 der Gemeindevertretung an. Er war Mitglied des Bau-, Friedhofs- und Finanzausschusses.

Als letzter Angehöriger eines der ältesten Großhansdorfer Bauerngeschlechter, das auch mehrere Bauernvögte in Großhansdorf gestellt hat, galt sein besonderes Interesse der Gestaltung seines Heimatortes, für die er sich immer tatkräftig eingesetzt hat.

Mit dem Dank für seine Mitarbeit verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir ihm stets bewahren werden.

Großhansdorf, den 30. September 1974

Umlauff
Bürgervorsteher

Schlömp
Bürgermeister und
Jagdvorsteher

Übernahme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau**
Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

GROSSHANSDORF – WALDREITERWEG 30 – TELEFON 66267

Falls Ihr Badezimmer

Sie morgens schon unfreundlich anschaut . .



**Beginnen Sie den Tag freudig
in einem schönen Bad**

Wir, die Badezimmer-Experten, haben

- Ideen,
- Erfahrung und
- eine große Auswahl.

Nutzen Sie diese Vorteile!

W. MÜCKEL
Bäder
Küchen
Klempnerei

207 Schmalenbeck Bartelskamp 2-6
Telefon (0 4102) 61 0 41

Das moderne Küchen- und Sanitärfachgeschäft
an der Autobahnauffahrt Ahrensburg

Das Gehöft Beimoor

von Martin Wulf

Der äußerste Norden Großhansdorfs wird von einem nicht sonderlich tiefen Randstreifen des großen "Forstes Beimoor" eingenommen. Seit Urzeiten ist sein sandig-mooriger Boden eines flachen eiszeitlichen Stausees bewaldet gewesen. Eine lateinische Urkunde vom Jahre 1327 nennt das Gesamtgebiet noch "palus (Sumpf) Beygemor", und es ist bezeichnend für seine mittelalterliche Wildnis, daß das Kloster Reinfeld, dem der Stormarner Graf Johann III. es durch diese Urkunde schenkte, um nach ihrem Belieben Dörfer darin zu gründen, von dieser Erlaubnis keinen Gebrauch machte. Und das, obgleich die Zisterziensermönche hervorragende Wasserbauer waren. Erst das Adelsgut Ahrensburg hat Jahrhunderte später im nördlichen Waldteil einen "Meierhof" als Nebenbetrieb seines Haupthofs angelegt. Er lag im Gebiet der heutigen Försterei. Seine Spuren sind heute völlig vergangen. Einmal aber hat auch Hamburg - im 18. Jahrhundert - versucht, den ihm gehörenden Südteil des Waldes durch eine Siedlung aufzuschließen, einen "Gehöft Beimoor" genannten Meierhof.

Seit Beginn des Jahrhunderts hatte bei sich vermehrender Bevölkerung in Schleswig-Holstein und auch in Stormarn eine Gutsreform eingesetzt, die durch weitgehendes Niederlegen der noch immer ausgedehnten Gutswälder neuen Kulturboden schaffen sollte. Das an Großhansdorf und Schmalenbeck grenzende Gut Ahrensburg bot hierfür ein einzigartiges Beispiel. Sein Gutsherr Detlev Rantzau ließ drei Jahrzehnte lang - von 1716 - 1746 - große Waldteile schlagen, was ihm neben hohen Einnahmen durch den Holzverkauf ungemein viel Neuland brachte. Es ist daher durchaus möglich, daß Hamburg sich zu solchem eigenen Unternehmen anregen ließ, wofür es aber nicht seine ortsnahen Wälder von Großhansdorf und Schmalenbeck wählte, sondern seinen entlegenen, wildwüchsigen und noch immer ungenutzten Anteil am Beimoorwald.

Im Jahre 1730 verkaufte Hamburg das dort geschlagene Holz an seinen Bürger Benedix Christian Harloff für 12.375 Reichstaler. Gleichzeitig verpflichtete es ihn vertraglich, ab 1731 auf dem freigewordenen Waldboden und dem nahen großen Wiesengebiet einen Meierhof anzulegen. Als ausdrückliche Bedingung stellte es dabei, daß die Landeshoheit, sämtliche Abgaben und alle Herrschaftsansprüche ihm allein gehörten. Eine an sich selbstverständliche Forderung, deren Sinn sich aber ergibt, wenn wir später - in einem Verkaufsangebot von 1758 - die vorgeschobene Lage des geplanten Hofgebietes erfahren: "An der einen Seythen ist die Hochgräfllich Rantzauische, an der anderen Seythen

die Hochfürstlich Todendorffsche, an der dritten Seythen die Hochfürstlich Trittauische Scheide, das übrige scheidet die Aue, auf der Seythen von großen Hanstorff." Ein Adelsgut und das herzoglich-holsteinische Stormarner Amt Trittau umrahmten also das kleine Gebiet. In dem Urgelände hatten sich die mittelalterlichen Grenzen gewiß schon teilweise verwischt, so daß künftige Streitigkeiten durchaus zu befürchten waren. Großzügig war die Zahl der Harloff zugestandenen 50 Pachtjahre, für die je 300 Mark zu erlegen waren, gering aber die weiteren Zugeständnisse: Er durfte abgabefrei für sich und seine Leute Bier brauen und Bräntwein brennen und jährlich einen Hasen schießen. Die Jagd stand eben immer noch allein dem Grundherrn Hamburg zu. Die außergewöhnlich lange Pachtzeit, die deutlich den Wert bekundet, den Hamburg auf das neue Siedlungsgebiet legte, hatte sogleich auch die Aufmerksamkeit des Pächters des hamburgischen "Wohldorfer Hofs" Borcholt erregt. Als er im Januar 1732 den Rat der Stadt um ein Verlängern seiner Pacht um mehr als 20 Jahre bittet, verweist er auf die Notwendigkeit langer Pachtzeiten, "aus welchem Fundament dann wohl auch hohe Obrigkeit rühmlichst bewogen worden, die neulich geschehene Verpachtung des Terrains zu Hanstorff dem Pächter auf eine Zeit von 50 Jahren einzuräumen, weil ohne langen Besitz eines uncultivirten Guthes eine wahre Unmöglichkeit, alle dessen Revenues (Erträge) der Herrschaft zum Genuß zu bringen."

Über Harloffs gewiß schwierige Kulturarbeit in dem noch unurbaren Gelände ist uns nichts überliefert; es könnte sein, daß er aus irgendwelchen Gründen mit ihnen nicht zurechtgekommen ist. Mit neuem Mut aber ging der Hamburger Licentiat Johann Christoph Hörmann an die große Aufgabe heran, mit dem Hamburg am 11. November 1735 den gleichen Vertrag wie mit Harloff schloß. Er starb jedoch schon 1738, so daß es seiner Witwe vorbehalten blieb, das Aufbauwerk zu vollenden. Hamburg ermäßigte ihr dafür die Jahrespacht auf 200 Mark. Das große Wohnwirtschaftsgebäude entstand nahe südlich der Aue und unmittelbar am Weg nach Hammoor. 1758 wird es als ein weichbedachtes "Land- und Wohnhaus" beschrieben, das "nicht nur alle Commoditaet zur Wohnung", sondern auch einen Stall für mindestens 30 Kühe enthielt, "ohne das die Diele dadurch beengt, sondern noch Raum genug, darauf dreschen lassen zu können". Ein echtes Niedersächsisches Bauernhaus also! Die Wohnräume aber werden dem Kulturbewußtsein seiner Besitzer gemäß gewiß ansprechend städtisch ausgestattet gewesen sein. Man möchte eben annehmen, daß das Ehepaar Hörmann bei seiner Arbeitsmühe auch die gewohnte Wohnumwelt nicht entbehren wollte und daneben einen Sinn für das neu erwachte Naturgefühl des Jahrhunderts gehabt hat, das damals gerade auch in Hamburg lebendig war. Sein Ratsherr Barthold Hinrich Brockes hatte

Sie wollen Geld? Wir geben Kredit.

Unsere Kredite sind dazu da, daß man Sie nimmt. Dann, wenn man Sie braucht! Damit Sie sich Ihre Wünsche noch heute erfüllen können. Zu günstigen Bedingungen. Denn wir haben etwas gegen zu teure Kredite.

Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei.

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.



Kreissparkasse Stormarn

47 Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

in seinem umfangreichen Dichtwerk "Irdisches Vergnügen (Zufriedenheit) in Gott" begeistert die Schönheit der Schöpfung in Landschaft und auch in den Gärten besungen und auch die Annehmlichkeiten des Landlebens gepriesen. Stellt doch auch der Verfasser des Verkaufsangebots fest: "Ueberhaupt lieget das Gehöfft in einer anmuthigen Gegend, gestalten es fast rund umher Waldung hat". - Erst 1746 wurde eine weichbedachte Scheune nötig, "geräumig genug, um das Korn aufzulegen" und 1748 ein ebenso bedachter Pferdestall, in dem auch Kälber, Schweine und das Federvieh Platz fanden. Der Gutshof war von einem mit Tor versehenen Zaun von "gutem Hackelwerk" umschlossen, und außerhalb von ihm lag der große Garten "mit den besten Obst-Bäumen, und hegebüchernen Hecken". Er hatte auch noch Raum für eine Bleiche und für Hanf- und Flachsanbau. Ein naher Fischteich war noch erweiterungsfähig. - Die Tagelöhnerfamilie (Insten) hatte man mit einem Instenkaten mit einem "Kohlhof" (Garten) versorgt. Er lag dem Hofplatz gegenüber an der anderen Wegseite; der Großhansdorfer Volksmund hat ihm später aus irgendeinem Grunde den Scherznamen "De gele Heen", die gelbe Henne, gegeben.

Nach einer "Special Chartre von dem gantzen Meyerhoff und Felde Beymoor" von 1746 umfaßte der Hörmannsche Gesamtbesitz 123 Scheffel 5 1/2 Quadratruten (1 "Waldscheffel" der Hamburger Walddörfer enthielt etwas mehr als 1/2 Hektar); davon waren 1758 74 Scheffel Ackerland. Über seine Bodengüte heißt es 1758: "Dieser district hat vor einigen Jahren in lauter Hölzung bestanden, folglich ist der Acker durchgängig, da die Waldung abgeräumt und ausgerodet, alt Land, das in undenklichen Jahren nicht getragen". Es dürfte also gute Ernten haben bringen können, wenn sie wegen noch geringeren Düngens auch bei weitem nicht so ertragreich waren wie unsere heutigen. Die Hörmanns hatten zudem mit großen Fleiß ihren Besitz in eine wohl möglichst gute Flurordnung gebracht. Auf der Karte von 1746 sind folgende 15 Flurteile genannt: Der Kathen Hoff, die Heller Wiese, Gartenwiese, Hoff Koppel, Großer Rühmde (Hauptteil des abgeräumten Waldes), Hösten Koppel, Todendorfer Hörn, Hinterrats Koppel, Hoff Koppels Wiese, Brand Horst, Lange Wiese, Deepenbrook Wiese, der Schwarte Brook, Lütje Wiese und Schaff Weide. Zu dem "genugsahmen" Wiesenland erwähnt der Verfasser von 1758, daß von ihm 50 Fuder Heu eingebracht werden könnten. Man hatte es auch ausreichend mit Entwässerungsgräben durchzogen. Ein "ziemlicher Flecken Heyde-Land" an der Ahrensburger Grenze sei als Schafweide geeignet. Weichholz war in Menge vorhanden, so daß "an Feuerung und anderer Nothdurft kein Mangel, allenfalls kann an verschiedenen Orthen der beste Torf gegraben werden". Es geschah wohl vor allem auf dem Schwarzen Brook, von dem der Verfasser mit Recht berichtet, daß es "eine ungemeine Eten-due" (Ausdehnung) habe. Die Niederungen hatte man reichlich mit

SCHLAF DICH FIT IM ECHTEN FEDER-BETT

Das echte Feder-Bett



Alle Vorteile der Natur

ECHTE BETTEN = GUTE BETTEN

TEXTIL-ESPERT

— NUR gute Betten —

Am Großhansdorfer Bahnhof · In Ihrer Nähe



*Lieben Sie das
Besondere?*

Dann sehen Sie sich mal den
handgearbeiteten Schmuck
des Silberschmieds Jens
Gudjonsson, Reykjavik,
bei uns an.

Gudjonssons Schmuck erinnert sehr an isländische Lava, was viele auf den ersten Blick ohne Leben finden, was aber in Wirklichkeit farbenkräftig, lebendig und formschön ist.

Winfried Hohl

Uhrmachermeister · Uhren - Schmuck - Bestecke

Am Bahnhof Großhansdorf, Eilbergweg 4, Tel. Ahrensburg 6 34 09

Ihre



Eilbergweg 4
☎ 6 13 12

Konditorei Güttler

täglich führen wir eine reiche Auswahl
an Torten und Kleingebäck
in **bekannt bester** Qualität.

Unsere Spezialität: Eistorten und Eisbomben.

Qualität fordert Ihren Preis!

Täglich, auch sonntags, geöffnet.



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Fernsehkundendienst



DIETER BLEEK

Radio- u. Fernsehtechnikermeister
Ahrensburg — Großhansdorf
Erlenring 19
Reparatur - Verkauf - Antennenbau

Reparaturen auch am Sonnabend

BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133
Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Entwässerungsgräben durchzogen. Von der Vorsorge gegen etwaige Ansprüche der Gebietsnachbarn zeugt schließlich der Satz: "Scheide und Gräntzen sind in vollkommen guten Stande".

Doch trotz besten Bemühens konnten die Hörmanns ihrem neuen Hof, dessen Einrichten ihnen zumindest anfangs gewiß hohe Kosten gemacht hat, den erwarteten Ertrag nicht abgewinnen. Vor allem verderblich aber war eine im 18. Jahrhundert im ganzen Schleswig-Holstein neu auftretende Rinderkrankheit, gegen die man kein Heilmittel wußte, wahrscheinlich die Maul- und Klauenseuche. Auch andere Schäden werden hinzugekommen sein. So entschloß Hörmanns Witwe sich nach 18jähriger Pachtzeit den Hof mit Erlaubnis der Hamburger Kämmerei an den Hamburger Martin Münster auf 5 Jahre - vom 1. Mai 1753 bis zum 1. Mai 1758 - in Zweitpacht weiterzugeben. Der Vertrag wurde in Hamburg geschlossen. Doch auch Münster traf das gleiche Schicksal. Bei Pachtende besaß er von 30 Kühen nur noch 5, "nachdem die übrigen 25 durch die Vieh Seuche umgefallen" und einen Bullen. Seine Pferde hatten sich von 5 auf 2 vermindert, die aber "zum Ackerbau gut und tüchtig" waren.

Jetzt aber entschlossen sich die Kämmereibürger, den Hof in neue Hände zu geben und ließen 1758 eine "Beschreibung und Anschlag (Voranschlag) des Gehöfftes Bey Mohr, wie solches mit seinen Zu-

*Für die vielen herzlichen Wünsche, die Blumen und
Geschenke, die lieben Worte unseres Herrn Pastor Mauritz,
sowie das Kutschieren des Vize-Europameisters im
Viererzugfahren, Herrn Emil Jung, die Begleitung der
Reiter des Hoisdorfer Reitervereins, angeführt durch
Herrn Düwiger und das Spalier der SVG-Kinder, betreut
durch Frau Springer, anlässlich der Hochzeit unserer
Kinder*

*GOSTA und JUTTA SCHAPER, geb. Wiencke
möchten wir uns herzlich bedanken.*

Günter und Ingeborg Wiencke

Großhansdorf, im September 1974

behörungen verkäuflich überlassen werden kann" drucken, eben jenes genannte Verkaufsangebot. Weil wieder nur ein hamburgischer Erwerber in Betracht kam, hob der Verfasser hervor, daß der Hof nur drei Meilen von der Stadt entfernt sei. Er stehe zudem "in einem favorablen (günstigen) Contract bei der Hamburgischen Löbl. Cämmerey und gelte für 23 Jahre "Hof- und Herren-Dienste" für das Gut Wohldorf und in den Walddörfern seien nicht zu leisten. Der jährliche Pachtkanon von 200 Mark Hamb. neu Courant könne ebenso wie der "Volks-Lohn" - der Arbeiterlohn - in Teilen gezahlt werden. Der Verfasser vergißt auch diesmal nicht zu betonen, daß der Pächter "die Freyeheit" habe, auf seinen Gebiet einen Hasen zu schießen. Pflicht sei es, dem Waldherrs in Wohldorf jährlich zwei Kapaunen und zwei "Rauchhühner" - als Feuerstellenabgabe - zu liefern. Bei Pachtende hätte sich der Pächter mit seinem Nachfolger über geschehene Ackerarbeit, Ein- und Düngung zu vergleichen. Den Wert der Gebäude, von Vieh und Wagen sollten Sachverständige schätzen, Hamburg werde nötigenfalls schlichten. Alles Arbeitsgerät sei in gutem Stande. Die Gebäude würden am 1. Mai 1758 übergeben. Am Ende der bisherigen 50jährigen Pachtzeit habe der Käufer auch das "Näherrecht" zum Wiederkauf.

Der Hof hat aber nicht sogleich einen Käufer gefunden, denn erst 1759 überträgt die Witwe Hörmann ihr "Instenrecht" - Wohnrecht auf dem Hof - an den Kaufmann Geheimrat Carl Heinrich Schimmelmann, der in diesem Jahr das Gut Ahrensburg gekauft hatte. Die Nähe des an sein Gebiet angrenzenden "Gehöfts" hat ihn wohl bewogen, auch dieses zu erwerben, zumal er es von seinem "Meierhof Beimoor" aus leicht bewirtschaften lassen konnte. Als Käufer aber durfte er als auswärtiger Staatsangehöriger nicht erscheinen; als Treuhänder trat daher für ihn der Hamburger Bürger Bielfeld ein, den er, der vorher in Hamburg wohnte, als seinen "Freund" bezeichnet. Nach dessen Tod wird der Hof 1797 auf einen Bürger Holst überschrieben und, als dieser 1822 stirbt, auf einen Martin Stockfleth. Gleichzeitig heißt es: "Beymohr muß immer auf eines Hamburger Bürgers Namen im Cämmereibuche stehen". Durch Carl Heinrich Schimmelmann, der inzwischen Freiher, Graf und "Schatz-

Entwurf · Statik · Bauberatung

Bauüberwachung

Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau

FRIEDERICHS & TRAEDE

Beratende Ingenieure - VDI

Tel. 040 / 6 43 19 57

meister" der dänischen Krone geworden war, kam der Beimoorhof 1768 sogar in Verbindung mit der hohen Politik. Denn in diesem Jahr war unter Schimmelmanns Mitwirken der "Gottorfer Vergleich" zustande gekommen, durch den die vom alten Deutschen Reich schon anerkannte Freie Reichsstadt Hamburg sich für eine Million Reichstaler vom jahrhundertelangen Hoheitsanspruch Dänemarks freikaufen konnte. Auf Schimmelmanns Antrag wurde ihm nun das "Gehöft Beimoor" auf "Immerwährende Erbpacht" nach der vorherigen Zeitpacht für den Jahreskanon von 200 Mark übertragen. Seine Landeshoheit aber gab Hamburg damit keineswegs auf.

Auf der ersten Karte von Hansdorf und Schmalenbeck, die der Capitän Bielcke angefertigt hat, finden wir die Hofanlage noch mit drei Gebäuden voll verzeichnet und ebenso die gegenüberliegende Instenkate; auf der Karte des Lieutenants J. T. Reinke von 1781 aber sind beide nicht angegeben; sie enthält jedoch den Eintrag im Grenzgebiet: "das Beymoor ist an Ahrensborg vermietet" und zeigt noch eine geschlossene Felderfläche. Auch auf der Karte des Lieutenants G. von Benoit von 1806 fehlt jede Hausangabe. Man möchte meinen, daß die Hofgebäude unter den Grafen Schimmelman deshalb abgebrochen worden sind, weil man ihrer bei einer etwaigen Bewirtschaftung vom "Meierhof Beimoor" aus nicht mehr bedurfte. Das große Wiesenland des Schwarzen Brooks aber hat das Gut Ahrensborg an seinen heuarmen "Meierhof Meilsdorf" übertragen, auf dessen Karte von 1809 es eingezeichnet ist. Die auf den Karten von Reinke und von Benoit nicht angegebene Instenkate aber hat fortbestanden; sie könnte als wohl unbewohnt deshalb nicht vermerkt worden sein, weil der große Hof nicht mehr bestand. Graf Carl Schimmelman hat



*Gehöft Beimoor
Die Stahlsche
Gastwirtschaft
am Walde*

sie mit Zustimmung des damaligen Waldherrn Westphalen an den wahrscheinlich aus dem Gut Ahrensburg kommenden Schumacher Hans Eggert Stahl zusammen mit der "Partienwiese", einem großen Garten und dem "kleinen Hof am Garten" für 500 Reichstaler "Silber" verkauft. Der Kontrakt wurde am 28. April 1818 in Ahrensburg geschlossen. Daß dieser Vertrag rechtsungültig war, stellte sich erst heraus, als die Hamburger Finanzdeputation am 28. November 1895 Einspruch erhob, weil ein Pächter von seinem Pachtgebiet nichts verkaufen darf. Noch 1921 klagt die Finanzdeputation gegen den Grafen Schimmelmann, und die immer wieder sich verzögernde Sache endete erst 1941 durch den Wiederkauf der Stelle durch den Landwirt Karl Stahl. Heute aber ist auch dieser Überrest des einstigen großen "Gehöftes Beimoor" vergangen, weil die Hamburger Wasserwerke das Stahl'sche Gewese gekauft und das kleine Niedersachsenhaus am Waldrand abgebrochen haben. Auch an den anschließenden idyllischen mit Bäumen und Büschen bestandenen Wirtshausgarten erinnert nichts mehr. Das "Gehöft Beimoor" aber hat, wenn auch der Wald sich sein einst geschlagenes Gebiet nördlich der Aue wieder zurückerobert hat, südlich von ihrem Lauf doch wohl bleibende Kulturarbeit geleistet, und es dürfte kein Zufall sein, daß nahe dem einstigen Hof an der Aue eine Bauernstelle und einige Wohnhäuser neu entstanden sind.

Benutzte Literatur:

Die Hamburgische Landgemeinde Groß Hansdorf = Schmalenbeck von Dr. J.F. Voigt. Hamburg 1906

W. Jans, Hamburg wahrt seine Landeshoheit in "Der Waldreiter Mitteilungsblatt des Heimatvereins Großhansdorf - Schmalenbeck", Oktoberheft 1951, Seite 133 f.

Akten des Hofes Stahl

Keine Angst vor Malern!

Wir arbeiten schnell und sauber.

Ihre Wohnung wird im Handumdrehen wie neu.

M A L E R M E I S T E R

H E I N R. H A A S E

207 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 61683

Noch Sommerpreise

pelz bazaar

Luxus zu kleinen Preisen:

Persianer sind

unsere ganze Stärke!

Nerz — Otter — Seehund — Bisam
Übergroßen 48 — 50 — 52 ohne Preisaufschlag!

Persianer ab 558,— Jugendliche Modelle und
solide geschnittene Mäntel

Sensationelle Weihnachtsangebote

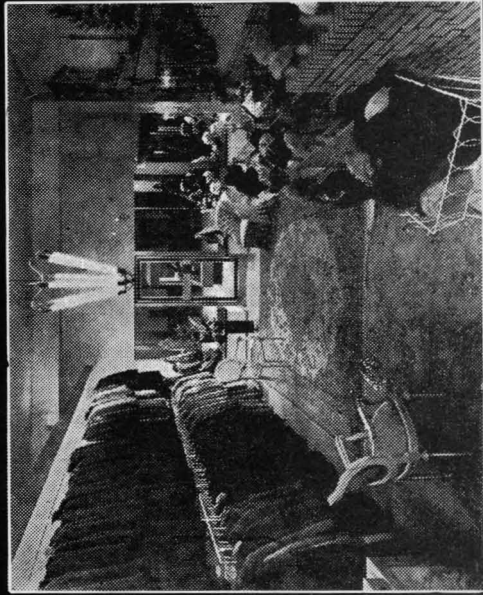
MÄNTEL u. JACKEN ab 138,- 198,- 298,-

hamburger pelz-bazaar

Paulstraße 6 (U-Bahn-Ausgang Karstadt,
Mönckebergstraße)

10 % Anzahlung • Langfristige Teilzahlung • Personalausweis genügt

Felicitas Heimann-Kynast GmbH



LÜBECK, Fleischhauerstraße 28 (bei Karstadt)

nach 19.00 Uhr: Schmalenbeck, Haus Eichenkamp — Tel. 6 27 71

Kirche in Großhansdorf



Dank

Es wäre undankbar, wenn wir nicht mehr danken wollten; mehr noch, es wäre gedankenlos, weil danken ja von denken kommt; es wäre unverschämmt und ungezogen. Kleine Kinder fordern wir auf: "Wie sagst du denn?", um ihnen ein Danke zu entlocken. Das gehört sich schließlich so. Nur die Erwachsenen nehmen es mit der Etikette Gott gegenüber nicht so genau. Hier ist der gute Ton oft verstimmt. Es ist uns allen eben viel zu selbstverständlich geworden und das heißt: wir verstehen uns selbst und nicht mehr den Vater als den Geber aller Gaben. Wir thronen auf dem Erntedankfestaltar und machen Gott seinen angestammten Platz streitig. Trotzdem sind wir darüber nicht glücklicher geworden. Denn wer nicht mehr dankt, wird unzufrieden und will immer mehr haben, während andere doch viel weniger ihr eigen nennen. Wer nicht mehr dankt, hat alle Maßstäbe verloren. Nur solange wir danken können, dürfen wir frohen Herzens genießen, ohne hernach einen Kater zu bekommen. Wenn wir nicht mehr danken, leben wir in einer verkehrten Welt, in einer verrückten Welt, die Gott den Stuhl vor die Tür seines Hauses gerückt hat. Dann kann der Segen zum Fluch werden: Das Essen schlägt nur noch körperlich an und vielleicht zu viel; der Alkohol macht süchtig und betrunken; das Auto kann zum Todesgefährte und der Fernseher zum Ende des Familienlebens werden. Das wird sich nur ändern, wenn wir uns wieder angewöhnen zu sagen: "Gott sei Dank für seine unaussprechliche Gabe", auch für alle Kleinigkeiten und Selbstverständlichkeiten.

Jedes Dankeswort wird zur bloßen Phrase, wenn es bei Worten bleibt. Danken ist nicht nur ein Wort, Danken ist Tat. Wenn wir danken, haben wir buchstäblich so tatkräftig an andere zu denken, daß auch sie Gelegenheit finden, zu danken.

Das meint Apostel Paulus, wenn er die Korinther hier um eine Handreichung und um ein Liebeswerk bittet für die arme Muttergemeinde in Jerusalem.

Th. Glaser

Gottesdienste in der Auferstehungskirche

10.00 Uhr Gottesdienst an allen Sonn- und Feiertagen

11.15 Uhr Kindergottesdienst an Sonn- und Feiertagen

18.30 Uhr Gottesdienst im Rosenhof: jeden 1. Sonntag im Monat.

Gottesdienstplan:

20.10. Kohlwege, 27.10. Mauritz, 3.11. Gorny, 10.11. Kohlwege,

17.11. Mauritz, 20.11. Buß- und Betttag, Gorny.

Veranstaltungen im Gemeindehaus Schmalenbeck, Alte Landstr. 20

Jeden 1. Montag im Monat 15.30 Uhr Ev. Frauenhilfe

Jeden 2. Montag im Monat 20.00 Uhr Ev. Männerkreis

Jeden 3. Montag im Monat 15.00 Uhr Frauenmissionskreis

Jeden Montag 20 Uhr Kirchenchor

Jeden Dienstag 19.00 Uhr Unterricht für Bläser - Anfänger

19.30 Uhr Posaunenchor

Jeden Mittwoch 16.00 Uhr Kinderchor

Jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr Bibelstunde

Jeden letzten Mittwoch im Monat 19.30 Uhr Gesprächskreis

Jeden Freitag 17.00 Uhr Jugendgruppe.

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Großhansdorf, Vogt-Sanmann-Weg 4

Jeden Montag

ab 15 Uhr "Haus der offenen Tür" für Erwachsene (Gelegenheit zum Kontakt, Gespräch, Information, Lektüre, Musik, Getränke und Erfrischungen können zubereitet werden).

Jeden 1. Montag im Monat

20.00 Uhr Gesprächskreis I (Themen - Diskussion)

Jeden 3. Montag im Monat

20.00 Uhr Gesprächskreis II (Bibelkundlicher Themenkreis)

Jeden letzten Montag im Monat

20.00 Uhr Film - Abend (Auswahl aus klassischen Spielfilmen und Gespräche über den Film).

Jeden Dienstag

20.00 Uhr Chorgemeinschaft "Shalom" (singt Folklore u.a.)

Jeden Mittwoch

15.00 Uhr Jungschargruppe für 8 - 12jährige Mädchen und Jungen
(Basteln, Spielen u.a./ Teilnahme nach Anmeldung)

19.00 Uhr Jugendgruppen ab 15 Jahren

(Projektgebundene Beschäftigung/Teilnahme nach Absprache)

Jeden Donnerstag

9.30 Uhr Kindergruppe für 4 - 6jährige

(Teilnahme nach Absprache / Mitarbeit der Eltern erwünscht)

20.00 Uhr Amateur - Spielgruppe der VHS (Teilnahme nach Anmeldung)

Jeden Freitag

17 - 22 Uhr "Haus der offenen Tür" / Teestube für junge Leute.

Für die überaus zahlreichen Gratulationen, Blumenspenden und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit danken wir auch auf diesem Wege recht herzlich.

Herrn Pastor Mauritz für die ausgewählten Worte bei der kirchlichen Feier nochmals herzlichen Dank.

Fritz und Martha Berndt

Großhansdorf, im September 1974

Bäckerei

Konditorei

62382

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf-Wöhrendamm 17

**Lieferung frei
Haus**

— sonntags nur
auf Bestellung —

Große Auswahl an:

**Kuchen, Torten, Dessert, Gebäck — Verschiedene Brotsorten
Brötchen, Knüppel, Hörnchen — Eistorten, Eisbomben.**

Alles täglich frisch — vom Backofen auf den Tisch!

Fahrschule Jepsen

Alle Klassen - Am U-Bahnhof Kiekt

Unterrichtsplan

Dienstags von 19 Uhr bis 21 Uhr: Klassen 1 — 3 — 4 — 5

Freitags von 19 Uhr bis 19.45 Uhr: Vorprüfung für Fortgeschrittene

Ferner Mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr: Erweiterungskursus auf Klasse 2

Seit 10 Jahren: Kreiszentrale Ausbildungsstätte für Berufskraftfahrer und das Fahrpersonal von Versorgungsbetrieben, Feuerwehren, Katastrophenschutz, etc.

WALDREITERSAAL

Programmübersicht Oktober – November 1974

Freitag, 18. Oktober 1974, 20 Uhr

1. Abonnementsveranstaltung

Klassisches Lustspiel von Marivaux

Das Spiel von Liebe und Zufall

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg.

Eintrittspreise: 6,- und 7,- DM Schüler und Lehrlinge mit Ausweis die Hälfte.

Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber).

Donnerstag, 14. November 1974, 20 Uhr

Universitäts-Gesellschaft

Jupern – Insel zwischen Orient und Okzident

Vortrag mit Lichtbildern von Prof. Dr. G. Rheinheimer, Kiel.

Eintritt: Mitglieder frei, Nichtmitglieder DM 3,-,

Schüler und Studenten DM 1,-.

Freitag, 15. November 1974, 20.00 Uhr

2. Abonnementsveranstaltung

Komödie von John Priestley

Goldregen

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise: 6,- und 7,- DM Schüler und Lehrlinge mit Ausweis die Hälfte.

Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber).

Sonnabend, 30. November 74, 14.30 und 17.00 Uhr

Weihnachtsmärchen

Der gestiefelte Kater

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg.

Eintrittspreise: DM 4,- und DM 5,-

Kartenverkauf am Montag, den 25. November 74

von 15.00 bis 18.00 Uhr im Foyer des Waldreitersaales.

Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber).

Universitätsgesellschaft

Am Donnerstag, dem 14. November 1974, um 20 Uhr, wird Herr Prof. Dr. Gerhard Rheinheimer (Universität Kiel) im Waldreitersaal einen Lichtbildervortrag halten über

Zypern

Insel zwischen Orient und Okzident
Insel zwischen Abendland und Morgenland.

Durch die Unruhen auf Zypern, die im Juli mitten in der Urlaubszeit ausbrachen, wurde die Welt aufmerksam auf die Probleme dieser Mittelmeerinsel. Zum Verständnis des Konfliktes ist die Kenntnis von Land und Leuten wichtig. Vieles wird aber erst klar bei einem Rückblick in die jahrtausendealte Geschichte Zyperns, das immer eine Sonderstellung zwischen Abendland und Morgenland einnahm.

Das einzige Buch über Großhansdorf

700 Jahre



Großhansdorf

Ein Heimatbuch von bleibendem Wert

Preis DM 5,— · 96 Seiten

Zu erhalten:

in Großhansdorf, Papierwarengeschäft Elly Möller

in Schmalenbeck, Bahnhofskiosk Knoff

in Ahrensburg, Buchhandlung Otte

Einladung

zur kostenlosen Behandlung.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer unverbindlichen, kostenlosen, persönlichen Behandlung durch eine Kosmetikerin des Hauses



Germaine Monteil

exklusive Produkte

New York — Paris — London

in der Zeit vom 14. 10. — 18. 10. 74

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung zur Festlegung eines Termins.

Wir beraten Sie gern in allen kosmetischen Fragen.

Kosmetik-Salon - Parfümerie

Rose Becker, Kosmetikerin BDK

207 Ahrensburg · Manhagener Allee 14 · Tel. 04102/53880



**Markisen Rolläden
Jalousetten**

04102 55156

207 Ahrensburg · Stormannstr. 27

Singt doch mit!

Wußten Sie schon, daß
der Männergesangverein Hammonia von 1868 Großhansdorf z. Zt. 27 aktive
Mitglieder hat?

Allen das Singen sehr viel Freude macht?

Wir an jedem Montag von 20 - 22 Uhr in der "Schule Schmalenbeck" unsere
Übungsabende haben?

Die Sänger in der Pause und auch nach Beendigung in einem gemütlichen
Pausch über vielerlei Dinge dem Alltagstrott entfliehen und sich damit
entspannen können?

Der Männergesangverein Hammonia von 1868 Großhansdorf Mitglied der
"Chorgemeinschaft Stormarn'sche Schweiz" ist? Die Chorgemeinschaft hat
schon zahlreiche Großkonzerte gegeben, u.a. in Frankreich, im Harz, in
Ostseebädern und in der Stormarnhalle in Bad Oldesloe. Dazu kommen
Schallplattenaufnahmen und ein Auftritt im Werbefernsehen. Der Großchor
der Chorgemeinschaft besteht aus den Männerchören aus Hoisdorf, Lütjen-
see, Trittau und Großhansdorf und hat ca. 140 aktive Sänger.

Darum: Singen Sie doch mal mit. Zweimal können Sie unverbindlich an den
Übungsabenden teilnehmen, und ohne Begründung wegbleiben, wenn es Ihnen
nicht gefällt.

Und wenn Sie überhaupt nicht singen können (Sie wären eine ganz seltene
Ausnahme!), werden Sie passives Mitglied. Sie nehmen dann an allen ge-
sellschaftlichen Veranstaltungen des Chores teil (Ausflüge, Weihnachts-
feier, Karnevalsveranstaltung usw.)

Als aktives Mitglied zahlen Sie DM 3,-, als passives Mitglied DM 3,-
Jahresbeitrag. Verwenden Sie den anhängenden Vordruck. Wir freuen
uns auf Sie.

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Männerchor als aktives/passives Mitglied bei.

Name und Vorname _____

Anschrift: _____

Datum: _____

Unterschrift _____

Bogner

**eine Weltmarke
exclusiv bei**



Der Spezialist für Herren-Kleidung
Ahrensburg
Manhagener Allee 8, Tel. 29 82

KASTORF

Damenmoden

207 Ahrensburg, Manhagener Allee 4
Tel. 5 88 66

maler



HANS KRUSE

Saubere und handwerksgerechte Ausführung
aller Malerarbeiten - Eigene Gerüste -
Moderne, geschmackvolle Farbberatung -
Verlegen von Teppichböden und -Fliesen.

Hans Kruse, 2070 Großhansdorf, Schaapkamp
Telefon (0 41 02) 6 25 78



7 Modelle in besonderen Ausstattungen.

**Hit-Kadett · Hit-Ascona
Hit-Rekord**

Schlager in der Ausstattung:

3 Modelle mit Opel Dreigang-Vollautomatic.

Schlager im Preis:

Sie sparen eine ganze Menge.

Wählen Sie Ihr Hit-Modell bei uns. Bald, denn die Stückzahl ist begrenzt.



Fr. Möller jr. KG

OPEL-VERTRAGSHÄNDLER



Großhansdorf

Ellbergweg 16
Tel. 5 39 55

Ahrensburg

Hamburger Str. 41-43
Tel. 5 41 31 u. 28 68

Bargteheide

Lübecker Str. 25
Tel. 18 93

— Über 100 Fahrzeuge, neu und gebraucht, im Angebot —



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Fußball · Turnen · Gymnastik · Judo · Leichtathletik · Schach
Tischtennis

1. Vorsitzender: Hans Henning Offen

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreisspar-
kasse Schmalenbeck Nr. 338 163 - Postscheck: Hamburg Nr. 856 95

Bericht der Fußballjugendabteilung

Leitung: Arno Lash

Wie im letzten Jahr konnten wir auch zu Beginn der Serie 1974/75 wieder 7 Jugendmannschaften zu den Punktspielen melden. Endlich ist auch das langjährige Ziel erreicht worden, daß die Betreuer der einzelnen Jugendmannschaften das Training ihrer Mannschaft selber durchführen.

Durch das Einsteigen einiger letztjähriger A-Jugendspieler in die Betreuerarbeit - nach erfolgreicher Ablegung eines Lehrgangs - konnten wir für einige Mannschaften sogar 2 Betreuer stellen. Ich danke diesen jungen Leuten für ihren Entschluß, bei der Jugendarbeit mitzumachen, und wünsche viel Spaß und Erfolg dabei. Ich hoffe, daß diesem Beispiel noch viele folgen werden.

Und hier eine Übersicht über die ersten Ergebnisse der Jugendmannschaften bei Punkt- und Pokalspielen:

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernstechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Tankhaus RUDOLF ZEUTSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg

1. A-Jugend (Jungmannen)

Betreut und trainiert von Martin Klose:

SVG - Hummelsbüttel	4 - 3 Punktspiel
SVG - Tesperheide	3 - 4 Pokalspiel
Post - SVG	2 - 0 Punktspiel
SVG - Wellingsbüttel	2 - 1 Punktspiel
Tonndorf/Lohe - SVG	5 - 1 Punktspiel

Es wurden unterschiedliche Ergebnisse erzielt. Diese Mannschaft startete nur mit 12 Spielern in die Serie. Wenn sich der Einsatzwille und die Kameradschaft noch verbessern, traue ich dieser Mannschaft trotzdem einen guten Mittelplatz zu.

1. B-Jugend (Jugend)

Betreut und trainiert von Horst Goletzki:

SVG - Duwo	2 - 0 Pokalspiel
SVG - Hoisbüttel	6 - 1 Punktspiel
HNT - SVG	5 - 0 Pokalspiel
SVG - DSC Hanseat	5 - 0 Punktspiel

Diese Mannschaft ist unter der sehr guten Leitung von Horst Goletzki eine spielerisch und kämpferisch sehr starke Mannschaft geworden. Darüber täuscht auch die hohe Pokalniederlage nicht hinweg. Bleibt weiterhin so bei der Sache und es wird sich am Ende sicherlich auszahlen.



Ihr Fleischer-Fachgeschäft Kurt Bachmann jun.

empfiehlt

erstklassige Braten
pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation
und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Sa-
laten. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 und Sieker Landstraße 183
Telefon 6 29 27

Herbst '74

Kollektionen erlesener Neuheiten

Wir führen Modelle der Firmen:

„JOBIS“ mit Mänteln und Kostümen

„Felicita QUEISSER“ Strick-Sets

„Uli Richter“, „Louis Féraud“,

„Daniel Hechter“ sowie „Aigner“

Lederartikel

Neu in unserem Sortiment

„Timwear“ Strickwaren

MODE *Insel*

Ahrensburg, Manhagener Allee 1

1. C-Jugend (Schüler)

Betreut und trainiert von Wilhelm Henning:

SVG - Finkenwerder	1 - 2 Pokalspiel
SVG - Lemsahl	3 - 0 Punktspiel
SVG - Berne	3 - 1 Punktspiel

Diese Mannschaft ist mit viel Einsatz und Begeisterung bei der Sache. Was spielerisch noch fehlt wird mit Kampf ausgeglichen. Hoffen wir, daß das bis zum Ende der Saison so bleibt. Die ersten Ergebnisse lassen ja auf eine gute Serie schließen.

Betreut und trainiert von Rolf Jacobs und Wolfgang Clauhs:

Tonndorf/Lohe - SVG	4 - 0 Pokalspiel
SVG - Lemsahl	15 - 0 Punktspiel
Stapelfeld - SVG	2 - 7 Punktspiel
SVG - Ahrensburg	5 - 0 Punktspiel

Trotz der Pokalniederlage wurden hohe Siege in den Punktspielen verzeichnet. Diese Mannschaft ist in ihren Leistungen konstant und voll bei der Sache. Macht weiter so und Ihr werdet am Ende sicherlich mit obenstehen.

2. D-Jugend (Knaben)

Betreut und trainiert von Alex Lütgens

Stellingen - SVG	6 - 1 Pokalspiel
TuS Berne - SVG	3 - 1 Punktspiel
SVG - Poppenbüttel	1 - 1 Punktspiel
Farmsen - SVG	4 - 0 Punktspiel

Dieses ist der jüngere Jahrgang der Knabenspieler. Das dort noch Mängel sind, liegt auf der Hand. Aber durch Trainingsfleiß und Einsatz sollte sich der Erfolg auf lange Sicht gesehen doch noch einstellen.

1. E-Jugend (Bubi)

Betreut und trainiert von Klaus Gercken

Loorbeer - SVG	4 - 1 Pokalspiel
Wellingsbüttel - SVG	0 - 2 Punktspiel
SVG - St. Georg	0 - 5 Punktspiel
Duwo 08 - SVG	0 - 3 Punktspiel

Diese Mannschaft ist in ihren Leistungen unterschiedlich. Wenn die spielerische Leistung zu kurz kommt, wird sie durch eine kämpferische ausgeglichen. Die hervorragende Kameradschaft untereinander und zum Betreuer lassen für die Zukunft einiges erhoffen.

Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Reparaturen

Großhansdorf, Eilbergweg 6 — Telefon 6 23 10

● Über 40 Jahre Fachgeschäft ●



Gärtnermeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

Freude am Garten

neu anlegen

umgestalten

verlegen von Platten

2071 Siek - Alte Landstraße - Tel. 04107 / 208
von 18-20 Uhr Tel. 04107 / 90 81

KARL-HANS MEIER-HEDDE

Baumeister

GROSSHANS DORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 61039

Maurer-, Stahlbeton- u. Zimmererarbeiten

Berg & Didkowsky

Schmalenbeck, Tel. Ahrens b. 6 10 63/64
Bad Segeberg, Ziegelstr. 115-117,
Telefon 26 51

Wand- und Deckenvertäfelung — Mo-
derne Fertigbauteile — Besuchen Sie
unsere Ausstellungsraum

**H
O
L
Z**

**SCHNELL
ZUVERLÄSSIG**

▼
**TÜREN
PARKETT
PLATTEN
BAUHOLZ
TISCHLER-
HOLZ**

**I
L
S
E
*
S
A
U
N
A**

2. E-Jugend (Bubi)

Betreut und trainiert von Klaus Brand und Detlef Grote

SC Pinneberg - SVG	3 - 0 Pokalspiel
Wellingsbüttel - SVG	1 - 1 Punktspiel
SVG - St. Georg	0 - 4 Punktspiel

Dies ist unsere jüngste Mannschaft. An Einsatzwillen und Kameradschaft mangelt es bei ihr nicht. Behaltet die Einstellung bei und der Erfolg läßt bestimmt nicht lange auf sich warten.

Abschließend wäre noch zu melden, daß durch eine große Anzahl neu eingetretener Spieler demnächst noch drei weitere Mannschaften für die Punktspielserie nachgemeldet werden.

eine 2. C-Jugend (Schüler)

eine 3. D-Jugend (Knaben)

eine 1. F-Jugend

Mitgliedsbeitrag

In letzter Zeit tauchen immer wieder Mißverständnisse darüber auf, ob das dritte Kind einer Familie beitragspflichtig ist oder nicht.

Der SVG hat dazu folgende Regelung getroffen:

Die maximale Beitragsbelastung für eine Familie beträgt DM 15,--.

Sind z.B. vier Kinder einer Familie im SVG, bezahlen 3 Kinder je 4,-- DM und das vierte Kind DM 3,--.

In diesem Zusammenhang wird vom SVG noch einmal darauf hingewiesen, daß jedes neue Mitglied ein Eintrittsgeld von DM 8,-- zu entrichten hat. Dieser Betrag ist eine einmalige Zahlung und nicht identisch mit dem Beitrag. Der Beitrag muß außerdem entrichtet werden.

Leiter für neue Sparten

Der SVG sucht für die Sparten Handball, Badminton, Basketball und Freizeitsport Interessenten für die Aufgabe als Spartenleiter.

Meldungen bitte an den 1. Vorsitzenden:

Hans H. Offen, 207 Großhansdorf, Alter Achterkamp 62, Tel. 6 27 67.

Eine leichte, handliche Elektrosäge für

Bastler, Heimwerker und Gartenbesitzer

Kinderleicht zu bedienen und ganz
leise bei der Arbeit.



STIHL E10

1,5 DIN-PS (1100 W)
3,9 kg

MOTORGERÄTE SCHULZE - Stihl-Dienst

2071 Siek - Tel. 04107-344 - Kundendienst - Verkauf - Ersatzteile

OTTO CROPP

Hausmakler

Großhansdorf, Wöhrendamm 58

Tel.: 6 11 57

Mitglied d.
Daten



Immobilien
Zentrale

sucht ständig

Einfamilienhäuser — Bauplätze

Miet- und Eigentumswohnungen

in allen Größen und Preislagen.

35 Jahre Praxis im Grundstücksgeschäft sichern Ihnen eine
sach- und fachgerechte Erledigung aller Grundstücksange-
legenheiten zu.

Wir übernehmen auch die Verwaltung Ihres Grundstücks.

Markst Müs, Klockenvader?

von Otto Tenne †

Lentje is en lütt smiedig Ding vun achteihn Johr, hett blanke Oogen, is hell dat Hoor, un wenn se lacht, hett se Kuhlen in de Backen. Wenn ick mich al lang ut den Snieder wär, kunn ick mi driest in Lentje verkieken. Na, dor hett dat ja keen Not mit, ick kunn ja ehr Vader wesen. Ick glöv, se kickt ook veel leeber nah Schultenbuer sienen Öllsten, nah Hinnerk. Oh ja, so en Klockenvader as ick, de hett Ooogen in den Kopp!

Düsse Hinnerk is ja en goden Jung, blots stief un stagig ist he man eenmal. He kümmt mi jümmers vör as 'n jungen Hahn, de noch nich recht kreihn will ...

Aber kiek, dor löppt mi Lentjedeern jüst öber den Weg!

"Goden Morgen, Klockenvader!" seggt se. Anners heet ick nich biede Lüd', denn ick bün de Klockenmaker in uns' Dörp.

"Na, Lentje, geihst 'n Stück mit lang?" frag ick. "Ick schall bie Schultenbuer nah de Wandklock kieken. Hett ja wull utdeent, dat ol Ding!"

Lentje is miteens wak as en Bokfink to Pingsten: "Och, de Klock brukst doch blots en beten antostöten, denn löppt se wedder!"

"Du büst ja bannig klok, Deern!"

"Och!" lacht se, "dor bie Schultenbuer in 't Hus mutt 'n ja allens en beten anstöten, wenn dat richtig loopen schall!"

"So, so, wat du nich seggst ..."

Lentje kickt miteens weg un seggt liesen: "Markst Müs, Klockenvader?"

Ick weet ja heel got, wo ehr de Schoh drückt, aber ick lat ehr noch en beten zappeln. "So ganz noch nich!" segg ick.

"Erst mutt ick di noch wat fragen!"

"Man driest, Klockenvader!"

"Denn segg, Lentje, wärst du verleden Sünndag up Musik?"

Ja, mit Wieben Kramer un Antje Peters ..."

"Hest dor denn ook mal mit Möller sienen Wilhelm danzt?"

"Heff ick wull. Aber de is mi to langtösch."

"Un Peter Kruse?"

"Heff ick ook mit danzt. De is mi aber to grotsnutig. Den sien Höhner leggt ja blots Eier mit duppelte Dottern!"

"Un Jannis Klok?"

"De snack blots von de Kantüffelpriesen ..."

"Un wo wär dat mit Schultenbuer sienen Hinnerk? Hett de di nich mal halt?"

"Nich eenmal! Hett blots jümmers nah mi rüberschult!"

Lentje swiggt. Aber ick, de ol Klockenvader, ick weet nu Bescheid. Dörüm segg ick nu ook nich mehr veel, un de Deern un ick, wi beiden gaht ja wieder.

Bie Schultenbuer vör de Dör grient Lentje mi an: "Na, Klockenvader,

nu hest ja wull Müs markt, wat?"
 "Ja, so bielütten!" segg ick.
 "Denn kiek man to, wat du de ol Wandklock wedder in de Gang'n kriggst!
 Weest ja - blots en beten anstöten!"
 Un denn is de Deern ook al weg. -
 Binnen mak ick mi ja glieks öber den Wandklock her. Dor kümmt de
 junge Hinnerk öberto un fragt: "Na, Klockenvader, kriggst dat Ding
 wedder trecht?"
 "Dat denk ick doch!" brummel ick un nehm dat Parpendikel rut. Wiel-
 des de Jung steiht un tokickt, frag ick so blangenbie:
 "Segg mal, Hinnerk, hest du eegentlich al en Brut?"
 "Klor!" lacht he, "teihn Stück! Ick kunn mi verleden Sünndag up Musik
 knapp barga!"
 "So, so, -- na, denn hest wull düchtig danzt, wat?"
 "Nee, so dull wär dat gor nich. Wär mi toveel Krupptüg dor. Een, ja,
 een har ick wull up den Kieker ..."
 "Hest ehr denn nich halt?"
 "Nee - ick weet ook nich, worüm. De kek jümmers weg, wenn ick nah
 de Deernssiet röberschul ..."
 "Wär Lentje denn ook dor?" frag ick so 'n beten achterrüm.
 "Ja dat wär se wull."
 "Is doch to'n Lachen!" segg ick. "Lentje hett mi ook sowat vertellt! Se
 haar ook eenen vun de Jungs up den Kieker, aber de harr dat wull gor
 nich markt ..." "So - ? Dat hett se seggt?" "Ja, se hett noch veel mehr
 seggt! De anner wär 'n groten Tüffel west, sä' se ..."
 Hinnerk kickt mi mit grote Oogen to, als harr he noch nümmer 'n
 Schrubentrecker in mien Hand sehn. Ick mark dat wull: he is swör in
 de Gang'n. Un ick, - tja, ick lang mi in dat Krüz, so as würr mi dor
 mit 'nmal de Hex scheeten. "Dat verdreihete Rieten!" schimp ick,
 "nu geiht dor al wedder mit los!"
 "Mußt mal wat gegen don, Klockenvader!" meent Hinnerk.
 "Is ook woher!" segg ick un schüer mi. "ick will Lentje man beden -
 vielleicht deiht se mi den Gefallen un halt mi welk vun de Rheumatis-
 salv vun de Afthek'. Mit ehr Rad is dat ja licht to."
 "Wannehr - wannehr denkst du wull, wat Lentje di de Salv halen ward?"
 fragt Hinnerk. "Och, ick denk vun 'abend noch! Denn kann ick tokamen
 Nacht beter slapen!"
 Un denn bün ick mit den Wandklock klor. "Wär man halv so dull!" segg
 ick to Hinnerk. "De heff ick eegentlich blots en beten anstöten muß!"
 Hinnerk, de grote Dalv, lacht öber dat ganze Gesucht: "Man got, wat
 du dien Handwark so got verstiehist, Klockenvader!"
 "Ja, nich?" segg ick, sett dat Parpendikel wedder in un denk: "Vun
 'abend schall Hinnerk wull wiesen, wat he nu würklich so en groten
 Tüffel ist, als Lentje dat denkt. Ick glöv, de Deern kann mit den olen
 Klockenvader wull tofreeden wesen!"

Neueröffnung

DISCOUNT-HAUS

■ **Waren aller Art** ■

Gegenüber U-Bahnhof Schmalenbeck

Wir bieten an:

Transistorradios ab 36,50

Fleischbrett mit Besteck ab 29,50

Digital-Wecker elektrisch 39,50

**Außerdem: Textilien in großer Auswahl
für Damen, Herren und Kinder**

z. B. Jeans ab 10,- Herren-Oberhemden ab 10,-

Kinder-Parker ab 42,-

Damen-Kordmäntel ab 45,-

**Verkauf von Partiewaren an Wiederverkäufer,
Groß- und Einzelhändler.**

Ahrensfelder Weg 5 - Tel. 04102/62712

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

Einfamilienhäuser und Bauplätze

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG

Hamburger Straße 79

Telefon 5 57 93

Lothar Granzow

Malermeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführg. sämtl. Malerarbeiten
Tel. 6 62 22

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr

sonnabends: 8—13 Uhr

Telefon 6 29 55

Lehrling gesucht

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25

Telefon 6 12 47

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG, Manhagener Allee 9
Lieferant aller Krankenkassen
sonnabends geschlossen

Vom Standesamt

Geburten: _____

Eheschließungen:

- 23.8.74 Manfred Willy Borutta, Großhansdorf, Pömmernweg 23 und
Hannelore Trinkaus, Hamburg 73, Alter Zollweg 11
- 23.8.74 Jürgen Jean Ludwig, Großhansdorf, Jäckbornsweg 18 und
Christa Steinfatt, Großhansdorf, Jäckbornsweg 18
- 23.8.74 Jens Uwe Reimers, Großhansdorf, Sieker Landstr. 214 und
Bärbel Müller, geb. Philippi, Großhansdorf, Sieker Landstr. 214
- 30.8.74 Erich Christian Blohm, Leezen-Krems, Segeberger Chaussee 2
und Luise Meta Ingrid Witte, Großhansdorf, Barkholt 25
- 30.8.74 Michael Julius Ritzenthaler, Hamburg, Garstedter Weg 258 und
Hilma Marianne Wöllmer, Großhansdorf, Ahrensfelder Weg 32

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 63568

Büro- u. Schulartikel
Spielwaren, kleine
Lederwaren, Kunstgewerbe

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl



**Ein Blumengruß
bringt immer
Freude!**

Blumenhaus Lübbers

Großhansdorf · Eilbergweg 3·5

Telefon 61165

- 12.9.74 Kurt Helmut Helmcke, Großhansdorf, Birkenweg 6 und
Ingeborg Höppner, geb. Meyer, Hamburg 90, Große Str. 43
- 16.9.74 Michael Johannes Peter Funck, Riegelsberg/Saar, Marienstr. 18
und Roswitha Eva Maria Philipp, Großhansdorf, Roseneck 29
- 19.9.74 Gösta Roland Joachim Schaper, Hamburg 60, Bellevue 37 und
Jutta Wiencke, Großhansdorf, Voßberg 9

Sterbefälle:

- | | | |
|---------|--|----------|
| 27.8.74 | Max Theodor Franz Hans Rischke
Großhansdorf, Voßberg 10 | 67 Jahre |
| 4.9.74 | Carl Max Herrmann, Großhansdorf,
Alter Achterkamp 70 | 81 Jahre |
| 5.9.74 | Herbert Hollingworth, Großhansdorf,
Wöhrendamm 57 | 66 Jahre |
| 15.9.74 | Gregor Georg Günter Lietzau, Großhansdorf,
Hoisdorfer Landstr. 53 a | 41 Jahre |

Ein neuer Weg! (?)

Wenn Sie bei dem Stichwort "Freizeitbeschäftigung" nicht an Fußballspielen im Schnee, nicht an Briefmarkensortieren und nicht an Gewichtheben denken, dann sind Sie möglicherweise aufgeschlossen für das Tischtennis-Spielen. Die TTG 207 bietet jetzt auch für Erwachsene, die noch nicht an der eigenen Platte gespielt haben, die Möglichkeit, mit Betreuung durch ihren bewährten Jugendtrainer Hans-Jürgen Karstens das Tischtennis-Spielen fachgerecht zu üben.

Schauen Sie sich das Training einmal an:

An jedem Donnerstag in der kleinen Turnhalle der Schule Schimmelmannstraße ab 20.00 Uhr.

Selbstverständlich können Sie auch sofort mitspielen!

Die TTG 207 ist eine gemeinsame Abteilung des Sportverein Großhansdorf und des TSV Ahrensburg.

Gert Bohn

Wir gratulieren recht herzlich

Frau Elsa Kämmerer, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 85. Geburtstag am 3.10.1974

Herrn Cäsar Pohl, Hoisdorfer Landstr. 61
zum 80. Geburtstag am 8.10.1974

Frau Katharina Beck, Erlenring 13,
zum 80. Geburtstag am 13.10.1974

Herrn Max Hildebrand, Hoisdorfer Landstr. 61,
zum 85. Geburtstag am 16.10.1974

Frau Helene Suhl, Hoisdorfer Landstr. 61,
zum 85. Geburtstag am 20.10.1974

Frau Elisabeth Laumann, Eilbergweg 7,
zum 80. Geburtstag am 26.10.1974

W. Eggers

Eisenwaren - Hausrat

207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 116
Telefon 6 21 14

**Rasen- Kehrmaschinen
Kartoffelkisten - Gartenkarren**



KOHLN-KOKS-BRIKETTS-HEIZÖL



UWE HENSEL
Ahrensburg
Telefon 04102 / 32 23
Hamburg-Harburg
Telefon 040 / 77 40 86

**O. BÜKENBERG
u. B. MARTENS**

Siek
Telefon 04107 / 206

10 Jahre »Alten Club«

der Arbeiterwohlfahrt Großhansdorf

Am 12. November 1964 traf sich der "Alten-Club" unter der Leitung von Frau Erika Döring zum ersten Mal. Das 10jährige Bestehen möchten wir festlich im Waldreitersaal begehen. Am Mittwoch, den 13. November 74 um 15 Uhr veranstalten wir eine Feierstunde unter Mitwirkung des Jugendorchesters des Emil-von-Behring-Gymnasiums unter Leitung von Herrn Redmann und des Schulchors der Haupt- und Realschule unter Leitung von Herrn Korff.

Zu dieser Feierstunde laden wir alle älteren Mitbürger herzlich ein.

"Alten-Club" Großhansdorf
Erika Döring

Die Gemeindeverwaltung teilt mit:

Es werden verschiedentlich darüber Klagen geführt, daß auf dem Friedhof Blumen von den Gräbern gestohlen werden. Der oder die Täter haben, wenn ihre Namen der Gemeinde bekannt werden, unweigerlich mit einer Strafanzeige zu rechnen.

Es wird jemand krank

Zu diesem Thema bringt das DRK Großhansdorf in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule einen Kursus

Häusliche Krankenpflege

Der Kurs dauert 3 Wochen, in denen 6 Doppelstunden liegen, in jeder Woche liegt also an 2 Abenden je eine Doppelstunde.

Unter den Gesichtspunkten: Was wird getan? Wie wird es getan? Warum wird es getan? Vermittelt dieser Kurs alle notwendigen Erkenntnisse und Fähigkeiten der häuslichen Krankenpflege. Er bereichert das bisherige Wissen und verknüpft das Alte eng mit den neuen Erfahrungen.

Beginn des nächsten Kurses:
4.11.74 um 20 Uhr im DRK-Heim am Wöhrendamm. Anmeldung bei Frau Stromeyer, Himmelshorst 14,
Tel. 6 33 78 oder bei Kursbeginn.



**Ein gutes Bett können
Sie sich leisten,
schlechten Schlaf nicht.**

Anti-Rheuma- Einziehdecke

als

Doppeldecke gearbeitet,

Füllung reine

weiße Schurwolle,

durch Spezialsteppung

besonders anschmiegsam

ca. 140/200 cm 80,-

Betten

BUBERT

Ahrensburg

Hagener Allee 14 - Tel. 2028

Aus der Gemeinde Sonntagsdienst der Gemeindeschwester

Schwester Heidi Karčzewski, Großhansdorf und Schwester Dora Reuter, Siek, (aber wohnhaft in Großhansdorf) haben sich auf abwechselnden Sonntagsdienst und gegenseitige Urlaubsvertretung geeinigt. Sie sind beide telefonisch zu erreichen und zwar:

Schwester Heide unter 6 17 18

Schwester Dora unter 6 12 16

Die nächsten Sonntagsdienste sind:

18.10. 16 Uhr - 21.10. 7 Uhr S. Dora

26.10. 12 Uhr - 28.10. 7 Uhr S. Heidi

1.11. 16 Uhr - 4.11. 7 Uhr S. Dora

9.11. 12 Uhr - 11.11. 7 Uhr S. Heidi

15.11. 16 Uhr - 18.11. 7 Uhr S. Dora

Das letzte Jahr vor der Schule

Viel wird in dieser Zeit über die Vorschulerziehung gesprochen. Dabei ist es bedauerlich, daß bei vielen von uns mit dem Begriff "Schule" manche negative Erinnerung wach wird. Junge Eltern möchten ihre Kinder möglichst lange in "Freiheit" aufwachsen lassen.

So verständlich dies ist, sollten wir doch den Pädagogen unser Vertrauen nicht entziehen und ihnen glauben, wenn sie viel positives in der Vorschule sehen und zu verwirklichen suchen.

Beim zwanglosen Spielen und Basteln mit Gleichaltrigen wird die Entwicklung der seelisch-geistigen Kräfte des Kindes gefördert, die es gerade zum Eintritt in die Schule so dringend benötigt. In Schmalenbeck soll im Freizeitheim an der Sieker Landstraße von privater Seite her wieder eine Bastelgruppe für 5 - 6jährige Kinder gebildet werden.

Anmeldungen unter Tel. 6 23 43.

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER

Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 5 31 68



**Angora-
Gesundheitswäsche
bei Rheuma und allen
Erkältungskrankheiten**

**Fachgeschäft für
Bandagen, Mieder, Wäsche**



**AHRENSBURG
Neben der Post**

**Lieferant
aller Krankenkassen**

Tel. 2707

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

19.10. 12 Uhr bis 21.10. 8 Uhr	Dr. Horstmann	Tel. 6 15 60
26.10. 12 Uhr bis 28.10. 8 Uhr	Dr. Blaßl	6 16 90
2.11. 12 Uhr bis 4.11. 8 Uhr	Dr. Hoffmann	04107/ 71 61
9.11. 12 Uhr bis 11.11. 8 Uhr	Dr. Blaßl	6 16 90
16.11. 12 Uhr bis 18.11. 8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	6 15 47

**Sanitäre Anlagen
Komplette Einbauküchen
Moderne Gasheizungen**

Friedr. Behnke

Installationen

2071 Siek · Grenzeck 3 · Tel. Ahrensbr. 6 12 79
(An der Autobahn)



ALNO
Anbauküchen

HORST BREMER Schlossermeister
Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12
Bau- und Kunstschlosserei

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf
F. Möller jr KG

SANITÄR+FLIESEN

Studio

Ahrensburg · Stormarnstraße 4

ROLF

WALTER

SANITÄR

TECHNIK

AHRENSBURG · ☎ 21 96

Moderne Bäder und
Einbauküchen, Bad-
möbel- u. Teppiche,
Solarium

LEICHT
Küche Bad Wohnung

Gasheizungen sowie
Ausführung sämtl.
Klempner- und
Installationsarbeiten.

GERHARD STOLT

moderne

Wand- und Bodenfliesen

Verkauf und Verarbeitung:

Fassadenverkleidung von Alt- und Neubauten.

Verarbeitung sämtlicher Wand- und Bodenfliesen, Glasbausteine,

Mosaik, Keramik einschl. Kaminbau

Wir beraten Sie gern. · Rufen Sie uns an Tel. 57846



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

15.10. A	20.10. A	25.10. A	30.10. A	4.11. A	9.11. A	14.11. A
16.10. UB	21.10. UB	26.10. UB	31.10. UB	5.11. UB	10.11. UB	15.11. UB
17.10. RA	22.10. RA	27.10. RA	1.11. RA	6.11. RA	11.11. RA	16.11. RA
18.10. RO	23.10. RO	28.10. RO	2.11. RO	7.11. RO	12.11. RO	17.11. RO
19.10. WA	24.10. WA	29.10. WA	3.11. WA	8.11. WA	13.11. WA	18.11. WA



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Heidrun Gottfried
Telefon 6 11 78

WA

Adler-Apotheke

A

Rosen-Apotheke

RO

Rathaus-Apotheke

RA

Ahrensburg

Telefon 22 74

jetzt: Hagener Allee 16

Ahrensburg

Manhagener Allee 46

Ecke Waldstraße

Telefon 27 21

Ahrensburg

Telefon 5 47 62

Rathausplatz 35

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Text- u. Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargteheide, J.-Gutenberg-Str. 2, Tel. 04532-1677 — **Zuschriften an die Textredaktion des „Walldreiters“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 57423, Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf Kto.-Nr. 22302. Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum
Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kiekut“)
Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 2907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

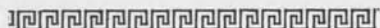
Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule — sonntags 10.00 Uhr
Kinderstunde: donnerstags 15.30 Uhr. Jungchar: freitags 15.30 Uhr
Jugendstunde: donnerstags 19.30 Uhr.
Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr.
Frauenstunde a.n 2. Montag im Monat 15.30 Uhr.
Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)
Kinderstunde: mittwochs 16 Uhr, Bibelstunde: freitags 19.30 Uhr
in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)
Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein



Ausführung sämtlicher

**Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm - Telefon 6 13 34

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 6 14 54 **neben d. Hochbahnbrücke**

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

Wir entleeren
Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Tel. 040/6786900
Hamburg 73 (Rahlstedt)

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

207 Ahrensburg

Schillerallee 6

Fernruf 04102/2060

Zentralheizungs-, Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtl. Reparaturarbeiten



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

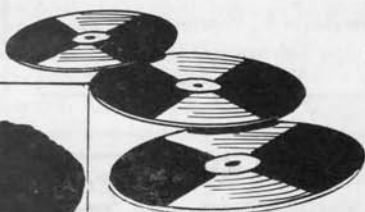
Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen Alle mit dem Trauertall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Für Ihre Party



Musik



auf Schallplatten

FERNSEH-*Lani*

Ahrensburg

Hamburger Straße 2 am Rondeel - Tel. (04102) 2459

Gewissenhafter Kundendienst - Fachmännische Beratung - Günstige Finanzierung

Nutzen Sie unseren Reparatur-Schnelldienst